

AN UNSERE LIEBEN SCHWESTERN, WOHLTÄTER UND FREUNDE!



So glücklich liegen das sechste und siebte Kind auf der Decke Ihrer Hände-Arbeit in einer armen Familie in Riga

In der Zeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten, können wir uns wieder freuen, dass wir auch in diesem Jahr mit Ihrer finanziellen und materiellen Hilfe solidarisch mit unseren Armen sein konnten.

Obwohl die finanzielle Hilfe kleiner war, desto größer ist unser Dank, denn die materielle Hilfe kam unerwartet.

Dafür wollen wir Ihnen allen und jedem, (die wir nur dort beim Gott kennen lernen hoffen), echt wahrhaftig danken und bitten, dass das arme, aber an Gnaden so reiche Gotteskind mit seiner großer Weihnachtsfreude Sie alle belohnt mit Frieden, Erfolg und Glück, denn jeden Sonntag bekamen 8 arme Kinder vor dem Unterricht in der Sonntagsschule Frühstück und 6 Mädchen nach dem Nähkursus Tee. Dank Ihrer Hilfe konnten wir auch die arbeitslose Näh-Lehrerin belohnen.

Ganz große Hilfe bekamen etwa 7 kinderreiche Familien: für die Medikamente, für die Schuhe und Kleidung wie auch für Schulbedarf und nicht so selten auch für Lebensmittel.



Diese Familie hat 5 eigene Kinder und dazu 2 angenommene

Diese junge Frau, die als 16-jährige Mutter wurde und ohne Vater das Kind erziehen sollte, das heute schon 4-jährig ist, kann dank Ihrer Hilfe in der näherem Stadt eine Fachausbildung machen und so die Zukunft aufbauen.





Einigen jungen arbeitslosen Frauen und Jugendlichen hatten wir die Sprachkurse finanzieren geholfen, um dann die Arbeitsstelle besser zu finden.

Finanzielle Hilfe bekamen auch Studentinnen und Studenten für die Studiengebühr.

Wir konnten für viele Schüler die nötigen Bücher, Hefte und interaktives Lernmaterial kaufen, um nach mehr interessanten Methoden lernen zu können.

Dieser kinderreichen Familie auf dem Lande konnten wir eine Kuh kaufen, und jetzt haben die sechs Kinder wenigstens Milch genug.

Ein paar unserer jungen Schwestern fahren in einige Pfarreien in die ärmsten Gebiete des Landes und unterrichten in der Sonntagschule. Sie besuchen auch ein Waisenhaus, wo sie viel Armut und Verlassenheit kennengelernt haben. Die Schwestern sind Ihnen noch mehr dankbar, denn sie können den Kindern viel Freude schenken und den Familien viel Gutes.



Die Schwestern im Waisenhaus nach dem Unterricht in der Katechese



Eine andere Familie konnte einen eigenen Brunnen bauen und neue Rahmen für Fenster besorgen.

Alle diese Kinder, Jugendliche, Familien und noch viele viele sagen Ihnen allen herzlichen Dank, und wir sind überzeugt, dass Sie einmal im Glück überrascht werden, wenn der Herr Ihnen sagen wird: **das alles habt ihr MIR getan!** (Mt25,40)

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und segensreiches, gutes, fruchtbares und erfolgreiches neues Jahr 2015 wünschen die Schwestern vom armen Kinde Jesus und unsere großen und kleinen Freunde in Lettland.